

Aufgaben erfordern klare Konzeption

Auch für das Werkkollektiv und die Parteiorganisation im Berliner Wälzlagerwerk „Josef Orlopp“ bestätigt sich die im Bericht an die 7. Tagung des Zentralkomitees getroffene Feststellung, daß der sozialistische Wettbewerb zu Ehren des Roten Oktober zur bisher breitesten und wirksamsten Massenbewegung wurde. Die Initiativen und Leistungen unserer Arbeitskollektive haben dazu geführt, den Plan in allen Positionen zu erfüllen und teilweise zu überbieten. Das schuf uns eine gute Ausgangsposition für die anspruchsvollen Ziele, die es in diesem Jahr zu meistern gilt.

Wir sehen es als eine unserer entscheidendsten Aufgaben an, eine beschleunigte Leistungsentwicklung zu erreichen. Hierzu haben wir uns bereits Anfang des vergangenen Jahres in der Parteiorganisation einen ganz klaren Standpunkt erarbeitet und zum Beschluß erhoben. Er enthält die Festlegung, die Arbeitsproduktivität bis 1980 auf 145 Prozent zu steigern, und gibt vor, dieses Ziel etappenweise in Steigerungsraten im Jahre 1977 mit 7,4 Prozent, 1978 und 1979 mit je 10 Prozent zu erreichen.

In ungezählten persönlichen Aussprachen, in Gesprächen am Arbeitsplatz und konstruktiven Beratungen in den Bereichen erläuterten wir die notwendigen Steigerungsraten und schufen beharrlich die Überzeugung, daß die vorgegebenen Kennziffern zu erreichen sind. Das Echo auf diese politische Arbeit war die Erschließung vieler Reserven durch die Kollektive und neue Initiativen. Die Parteileitung unterstützte mit Arbeitsgruppen das Herausfinden der besten Lösungs-

wege für die Produktionsbereiche, für die Nutzung von Wissenschaft und Technik und den Absatz.

Wenn man heute nach den Ergebnissen fragt, die ein Jahr nach der Beschlußfassung zur beschleunigten Leistungsentwicklung erreicht wurden, dann steht dieses Resultat: Die Arbeitsproduktivität stieg um 7,4 Prozent und somit schneller als die Warenproduktion. Und zu den Resultaten zählt vor allem auch, die Partei- und Arbeitskollektive haben sich politisch weiter gefestigt, und es erhöhten sich die Kampfkraft der Genossen und der Parteieinfluß. Davon zeugt auch die Tatsache, daß 40 der besten jungen Arbeiter als Kandidaten in die Partei aufgenommen wurden.

Unser Wettbewerbsprogramm, welches wir uns zu Ehren des 30. Jahrestages unserer Republik erarbeitet haben, ist ganz darauf abgestimmt, auch in diesem Jahr die vorgesehenen Aufgaben* zu erreichen. Als Parteiorganisation überarbeiten wir gegenwärtig unserem Beschluß zur beschleunigten Leistungsentwicklung. Er ist für uns die von der 7. Tagung des ZK geforderte klare politische Konzeption, die alle erforderlichen Maßnahmen enthält, um die Wirksamkeit der politisch-ideologischen Arbeit zu erhöhen, die Ziele des Volkswirtschaftsplanes 1978 zu erfüllen, den Parteieinfluß an entscheidenden Abschnitten zu stärken und jedem Genossen seine Aufgaben zu übertragen.

Jürgen Rallies

Parteisekretär im VEB Wälzlagerwerk „Josef Orlopp“, Berlin

Leserbriefe

gungen der Abteilung Rationalisierungsmittelbau wurde in den vorhandenen Gebäuden eine Maßnahme realisiert, die die technischen und technologischen Voraussetzungen für den Produktionsanstieg der folgenden Jahre schuf. Durch einen straff geführten Zielwettbewerb gelang es, das Objekt drei Monate früher, als ursprünglich geplant, abzuschließen. Erreicht wurde ein höherer Produktionsausstoß bei leichter Arbeit.

Peter Weidenmüller
Parteisekretär im
VEB Elektromotorenwerke Thurm,
Werk Plauen

Parteikollektive auf den Baustellen

Alle Anstrengungen der Werktätigen des VEB Kreisbau Apolda, besonders der Genossen der Grundorganisation, waren darauf orientiert, zu Ehren des 60. Jahrestages der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution hervorragende Leistungen zu erringen. Dabei ging es insbesondere darum, das sozialpolitische Programm mit seinem Kernstück, dem Wohnungsbauprogramm, im vollen Umfang zu sichern.

In unserer Grundorganisation

wurde die Rede des Genossen Erich Honecker zur Eröffnung des Parteilehrjahres 1977/78 ausgewertet. Wir haben Maßnahmen eingeleitet, die die Anwendung der darin zum Ausdruck gebrachten Grundorientierung in den einzelnen Produktionseinheiten unseres Betriebes gewährleisten. Die Kampfkraft der Grundorganisation unseres Betriebes wird durch die politisch-ideologische Arbeit auf allen Baustellen und durch die Schaffung stabiler Parteikollektive gestärkt. Sie garan-